

Sehr geehrter Herr Gerecke,

Ich bitte, den beigefügten Presseartikel zu veröffentlichen.

Gruß

Klaus Penzer

Text:

Bürgermeister Klaus Penzer ist dem Presse-Bericht entgegengetreten, wonach das Thema "Beauftragte" nach der Sommerpause erneut auf der Tagesordnung des Verbandsgemeinderates erscheinen würde. "Die Änderungen der Hauptsatzung wurden in der letzten Sitzung am vergangenen Montag abschließend behandelt." Sollten einzelne Fraktionen den Wunsch haben das Thema ein neues aufzurufen, müssen Sie damit nach der GemO mindestens ein halbes Jahr warten. Die Verwaltung selbst wird das Thema nicht mehr auf die Tagesordnung setzen.

Auch der in der Presse vermittelte Eindruck, die Bearbeitung der Sachthemen würde unter der Diskussion um die Beauftragten leiden, ist der Bürgermeister entschieden entgegengetreten.

Die Diskussion um das Hallenbad wird nach Vorliegen des Kannewischer-Gutachtens unmittelbar nach der Sommerpause weitergehen und eine Entscheidung herbeigeführt. Er als Bürgermeister vertrete ohnehin die Auffassung, dass das Bad in Oppenheim schnellstens saniert werden müsse. "Ich denke, dass es dafür auch eine Mehrheit geben wird". Das Thema Rhein-Selz-Park steht derzeit ausschließlich beim Stadtrat Nierstein auf der Tagesordnung, nicht auf der VG-Ebene. Auch für das Rondo habe die Verwaltung zunächst Vorarbeiten zu leisten, bevor Rat und Ausschüsse sich mit diesem Thema wieder befassen müssten.

Bereits in der Beigeordnetenbesprechung einen Tag nach der VGR-Sitzung habe er die Weichen für die Beratungen im zweiten Halbjahr gestellt. "Die Bearbeitung der Sachthemen geht unvermindert weiter", meint der Bürgermeister Klaus Penzer abschließend.

Von meinem iPhone gesendet